ODENWALD KURIER

Zeitung der DKP für den Odenwald

April 2024

Guten Tag!

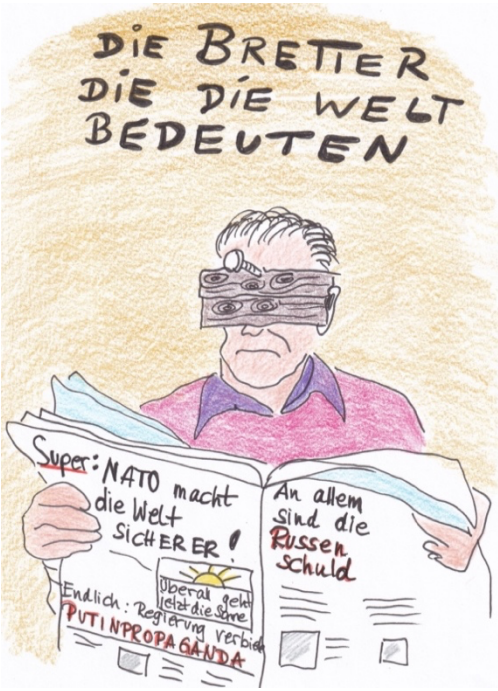
Duma-Vorsitzender: Diskussion deutscher Militärs über Angriffe auf Russland führt zum Weltkrieg

Die Diskussion des deutschen Militärkommandos über Angriffe mit Taurus Marschflugkörper auf russisches Territorium wird zu einem ausgewachsenen Weltkrieg führen.

Darauf weist Wjatscheslaw Wolodin, der Sprecher der russischen Staatsduma hin.

Wir bewegen uns auf einen Abgrund zu und halten immer noch still. Hasardeure und Kriegstreiber geben in Politik und Medien den Ton an. Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius fordert von uns Kriegstüchtigkeit, bastelt an der Wiedereinführung der Wehrpflicht, weil sich zu Wenige freiwillig als Kanonenfutter zur Verfügung stellen.
Gesundheitsminister Karl Lauterbach will unser Gesundheitswesen auf Kriegskurs trimmen, obwohl er schon in Friedenszeiten die Kliniken in Existenznot bringt. Der Städte- und Gemeindetag fordert jetzt Milliarden

für Bunkerbau und Sirenen, wo doch in Deutschland vor allem 700.000 Wohnungen fehlen.
Man möchte sagen: Kommt mal auf den Boden der Vernunft zurück und löst euch von dem Kriegstaumel.
Der Abgrund besteht darin, dass wir immer tiefer in den Ukrainekrieg verwickelt werden. Kanzler Olaf Scholz steht zwar nach Möglichkeiten auf der Bremse, aber wie lange kann er dem Druck der Kriegsbefürworter aus der Rüstungslobby und den Medien noch standhalten?
Erst waren es Helme und Schutzausrüstungen, dann Panzerhaubitzen, Schützen- und Leopard-Panzer und jetzt fordern Politiker aus Regierung und CDU den weitreichenden Marschflugkörper Taurus gegen Russland einzusetzen. Roderich Kiesewetter: **„Wir müssen den Krieg nach Russland tragen“** Vor Jahren hätte man solche irren Kriegstrommler in Zwangsjacken gesteckt und in eine Heilanstalt verfrachtet. Jetzt sind sie gefragte Gesprächspartner in unseren Medien
Der Krieg in der Ukraine ist ein Stellvertreterkrieg von USA und NATO gegen Russland und widerspricht unseren nationalen Interessen.
Für die USA und seine Rüstungsindustrie ist es eine Profitmaschine, wie es Lioyd Austin, US-Kriegsminister, nicht verhehlt. Für uns bedeutet es Sozialabbau und Verarmung.
Die DKP und viele Friedensfreunde fordern: Jetzt verhandeln und mit diplomatischen Mitteln nach Frieden streben. Das Sterben in der Ukraine und in Russland muss beendet und die gegenseitigen Sicherheitsinteressen müssen wieder berücksichtigt werden. Vor 20 Jahren meinte unser ehemaliger Verteidigungsminister Peter Struck Deutschlands Sicherheit müsste 6000 km entfernt am Hindukusch verteidigt werden. Auch Russland hat ein legitimes Sicherheitsbedürfnis, genau vor seiner Haustür, das ebenfalls respektiert werden muss, und verlangt, dass die NATO nicht weiter nach Osten, näher an



seine Grenzen vorstößt. Deutschland überfiel 1941 die UdSSR und führte einen Vernichtungskrieg mit 27 Millionen Toten. Das hat sich tief ins russische kollektive Gedächtnis eingebrannt.
Der 3. Weltkrieg muss jetzt verhindert werden!
Es ist Fünf vor Krieg!

R. Weber

Krieg gegen Rentner

Auf der Münchner Sicherheitskonferenz Mitte Februar hatte Olaf Scholz angedeutet, dass Kürzungen bei Renten und Sozialausgaben nötig sein könnten, um die Verteidigungsausgaben langfristig zu erhöhen. Das, obwohl das Rentenniveau, das Verhältnis von Rente zu Nettolöhnen, im europäischen Vergleich in Deutschland bei niedrigen 48,15 Prozent liegt und für viele Menschen Altersarmut bedeutet. In den meisten EU-Staaten liegt das Niveau zwischen 60% und 80%, lediglich in Griechenland, Irland und Polen ist es noch geringer als bei uns. Wenn laut Finanzminister Christian Lindner kein Weg an Sozialkürzungen vorbeiführt, so ist das ein weiterer Angriff gegen die arbeitende Bevölkerung und die Rentner.
Dass es auch anders geht, haben gerade unsere Nachbarn in der Schweiz gezeigt, die in einer Volksabstimmung „Für ein besseres Leben im Alter“ für eine 13. Rente gestimmt haben. Diese Zusatzrente tritt 2026 in Kraft.

R. Weber

Deutschland ökonomisch auf dem absteigenden Ast – Eine aktuelle Übersicht

Trotz allen Ampelbeteuerungen zum Trotz, mit der wirtschaftlichen Entwicklung Deutschlands geht es stetig bergab. Laut "Bloomberg" ist diese Abwärtsspirale Deutschlands auch dann nicht mehr aufzuhalten, sollten die Kosten für die Energiebeschaffung sinken.
Es wurde von der Ampel ein Zuviel an Schaden angerichtet. Allein von 2022 - 2023 verloren weit über 205 Tausend gut ausgebildete Menschen ihren Job. Kaufhof - Karstadt ist aktuell insolvent – ver.di schweigt! Trotz 700 Mio. Steuergeld-Subventionen! werden Tausende auf der Straße sitzen, findet sich nicht ein Käufer für die ehemaligen Kaufhausriesen.

D. h.: Städte verweisen - gewollt, werden zu toten Betonwüsten - AMAZON liefert! und beutet massiv Beschäftigte und Lohnfertiger aus.
FORD, Saarlouis: Dank der SPD-Landesregierung und DGB/IG-Metall, aufgrund falscher Versprechungen an die Beschäftigten, verlieren aktuell 6000 Menschen ihren Job. FORD zieht nach Spanien um, weil dort die Produktionsbedingungen kostengünstiger sind. ZF-Getriebe, ebenfalls Saarlouis, mit derzeit 9.000 Beschäftigten, FORD-Zulieferer, plant bereits die Teilschließung der Fabrikation – Verelendung, Verarmung und Zerstörungen wohin man schaut!
In diesem Kontext stellt sich die Frage, warum Ampel-Regierung und Industrie nach Fachkräften aus dem Ausland schreien!? Hunderttausende haben bereits keine Arbeit mehr - sind das alles Unfähige? Nein, auch SAP und TELEKOM z. B. bauen massiv IT-Stellen ab; BASF investiert Milliarden in China, VW (50% der Aktien sind im Landesbesitz!) in Amerika. Laut „Bloomberg“ steht tausenden mittelständische Firmen das Wasser bis zum Hals, schauen sich nach anderen Produktions- und Handelsmöglichkeiten um oder planen den Betrieb zu schließen.
Das Dilemma der gegenwärtigen politischen Handlungen kann man auf einen Punkt bringen: Wie Heinrich Heine schon sagte, und im Angesicht der immer lauter werdenden von der Regierung geschlagenen Kriegstrommeln: "**Denk ich an Deutschland in der Nacht, bin ich um den Schlaf (und Existenz) gebracht!"**
Den einzigen Aufwärtstrend erleben Rüstungsindustrie und die Tafeln.

H. Kromat

V.i.S.d.P.: Reinhold Fertig Hochstraße 31, 64720 Michelstadt
E-Mail reinhold-fertig@t-online.de